

Medienmitteilung

## **Regionaler Naturpark Schaffhausen Ein Jahr mit vielen erfreulichen Effekten**

**An seiner Jahrespressekonferenz am 1. Dezember 2021 konnte der Regionale Naturpark Schaffhausen einen erfreulichen Rückblick und einen vielversprechenden Ausblick bieten. Eine Wirtschaftlichkeitsstudie belegt, dass der Naturpark nicht nur für die Akteurinnen und Akteure, sondern auch für die beteiligten Gemeinden einen positiven Effekt hat.**

Nachdem die Jahrespressekonferenz das letzte Mal virtuell stattgefunden hatte, konnte der Regionale Naturpark Schaffhausen RNPSH dieses Jahr zum physischen Treffen bei der Naturpark-Wirtin in Annegreth's Schützenstube einladen.

### **Rückblick**

Der Rückblick auf die realisierten Projekte zeigt das grosse Engagement der Akteurinnen und Akteure mit entsprechend positiven Auswirkungen. Im Bereich Tourismus ist das zum Beispiel die neue Naturpark-Weinland-Veloroute und die Lancierung des 'Wii-Express' der Fachstelle Landschaft und Wein. Der Pilotbetrieb Randenbus ist erfolgreich gestartet. Ziel ist es den Bus im nächsten Jahr in ein Regelbetrieb zu führen.

Im Bereich Landwirtschaft & regionale Produkte kamen nicht weniger als 27 neue Naturparkprodukte auf den Markt, zum Beispiel von Wagli's Farm, Hedinger Weingut & Kellerei, Graf & Gräfin Hofgut, Kellerei aagne und der Rötiberg Kellerei. Die Müller Energie GmbH in Thayngen betreibt die erste Biogas-Tankstelle im Kanton. Die Biogas-Aufbereitungsanlage ersetzt jährlich rund 200'000 Liter fossilen Diesel und macht die Kartoffelproduktion sowie die Kehrriechtsammlung von Thayngen CO<sub>2</sub>-neutral.

Bei den 24 Naturpark-Zielarten haben bis Ende Jahr 13 Arten zugenommen, 8 Arten sind konstant und von 3 Arten gibt es weniger Fundstellen. Die Firmeneinsätze finden zurück zur Normalisierung, bis November fanden bereits 19 Einsätze statt. Die Einsätze geniessen grosse Beliebtheit und sind eine gute Gelegenheit, Land und Leute kennenzulernen.

### **«Der Naturpark ist rentabel»**

Der angehende Betriebsökonom Aulis Pesenti stellte seine Studie «Die wirtschaftlichen Auswirkungen des Regionalen Naturparks Schaffhausen auf seine Mitgliedsgemeinden» vor. Er zeigt darin auf, dass der Naturpark mehr finanzielle Mittel in Projekten einsetzt, als es im Branchendurchschnitt üblich ist. Wenn er finanzielle Mittel in die Verwaltung steckt, macht er das effektiver als der Branchendurchschnitt. Er erschafft einen positiven volkswirtschaftlichen Impuls, der zur Folge hat, dass Parkgemeinden einen höheren Gemeindeumsatz ausweisen können als eine Gemeinde ohne Mitgliedschaft. Die Investition der Mitgliedsgemeinden in den RNPSH ist zum Beispiel im Vergleich mit einer Schweizer Bundesobligation mit der fast identischen Laufzeit um Faktor > 53x rentabler. Das Fazit: Eine Mitgliedschaft im RNPSH lohnt sich für die Mitgliedsgemeinden auch wirtschaftlich. Durch diese Erhöhung im Untersuchungszeitraum (2018-2020) wurde ein volkswirtschaftlicher Impuls von über 14 Mio. CHF ausgelöst. Dieser erhöht den Kapitalstock und das Niveau der Gemeindeumsätze, was mit einer 95%-Wahrscheinlichkeit statistisch nachgewiesen werden konnte.

### **Ausblick**

Für 2022 sind zahlreiche weitere Projekte geplant. Dazu gehört die Entwicklung einer kulinarischen Schnitzeljagd und die Eröffnung des Panoramaweg Buchberg. Ebenso wird im Reiat die Signaletik erweitert. Spannende Themen wie «Naturpark im Schulgarten», Agrarökologie oder die Summer Academy sind für das nächste Jahr geplant. Neu vertritt Alexandra Stähli, die Leiterin Landwirtschaft & regionale Produkte, den Naturpark im Werkraum Schaffhausen, der mit regionalen Unternehmen das Schaffhauser entwickelt. Bezüglich Naturpark-Zielarten soll die Kartierung der Anzahl Vorkommen Ende 2022 beendet sein und die Analyse der Auswirkungen der Fördermassnahmen durch den Naturpark vorliegen. Auch das Ressort «Bildung & Kultur» ist auf Kurs; Am 18. Februar 2022 erscheint der aktuelle Bildungskalender, und vom 11. bis 13. März 2022 findet im Museum zu Allerheiligen in Schaffhausen das Naturfilmfestival statt. Die Exkursionsleiterausbildung erfährt eine neue Auflage und auch die Naturparkschulen finden statt.

## Die nächsten Termine – für Ihre Agenda

Samstag, 7. Mai 2022: Mitgliederversammlung in Hallau  
Samstag/ Sonntag, 3./4. September 2022: Naturparkfest in Buchberg  
Samstag, 29. Oktober 2022: Mitgliederversammlung in Lottstetten

### Regionaler Naturpark Schaffhausen

Die Region Schaffhausen mit ihren Natur- und Kulturlandschaften ist einzigartig. Die Hügel des Randens, die weiten Rebberge und Landwirtschaftsflächen, Wälder, die typischen Dörfer und der Rhein verleihen der Gegend ihre Vielfalt. Zum Naturpark gehören die Regionen Randen, Südranden, Hochrhein, Klettgau und Reiat. Beteiligt sind auch zwei deutsche Gemeinden. Damit ist der Regionale Naturpark Schaffhausen der erste grenzüberschreitende Park der Schweiz. Innovative Akteurinnen und Akteure geben der Region in den Bereichen Landwirtschaft, Gewerbe, Tourismus, Natur, Bildung und Kultur immer wieder neue Impulse. Das Ziel des Regionalen Naturparks Schaffhausen ist die Zusammenarbeit und Vernetzung inner- und ausserhalb des Parkperimeters, überregional, national und international (Deutschland).

Wilchingen, 01. Dezember 2021

### Kontaktperson

Jessica Gnädinger  
Leiterin Backoffice & Kommunikation  
Telefon: 052 533 95 14  
E-Mail: [jessica.gnaedinger@naturpark-schaffhausen.ch](mailto:jessica.gnaedinger@naturpark-schaffhausen.ch)